




Deutscher
Golf Verband

DGV-Platzreife

Anleitung zur Schulung des richtigen Verhaltens

Partner
des DGV

Allianz 

 Deka



Warum ein Demonstrationsloch?

Im Rahmen der DGV-Platzreife ist neben der theoretischen und der praktischen Prüfung auch die Teilnahme an einem sogenannten Demonstrationsloch Teil der Prüfung. Auf dem Demonstrationsloch lernen Anfänger die verschiedenen Spielsituationen und das richtige Verhalten auf dem Golfplatz hautnah kennen. An diesem Bestandteil der Prüfung muss jeder Absolvent der DGV-Platzreife teilgenommen haben, durchfallen kann dabei jedoch keiner.

Während erfahrene Golfspieler in jeder Situation auf dem Platz das richtige Verhalten kennen, müssen Anfänger die hilfreiche und notwendige Routine zunächst entwickeln. Dafür ist es unerlässlich, dass sie für die verschiedenen Situationen die notwendige Anleitung und Erklärung erhalten.

Dieser Bestandteil der DGV-Platzreife-Prüfung kann, aber muss nicht zwingend durch den Professional durchgeführt werden. Jeder erfahrene Spieler kann Anfängern im Rahmen des Demonstrationslochs die wichtigsten Aspekte zum Verhalten auf der Runde vermitteln.

Als zeitlicher Rahmen sollte etwa eine Stunde eingeplant werden. Während die praktische Prüfung auf einem Platz mit gültigem Course Rating stattfinden muss, kann für das Demonstrationsloch auch ein geeigneter Kurzplatz genutzt werden. Benötigt werden folgende Stationen:

1. Grundlagen
2. Sicherheit (Erklärung vor oder auf dem Abschlag)
3. Spieltempo
4. Abschlag
5. auf der Spielbahn
6. Bunker
7. Penalty Area
8. am / auf dem Grün

Sprechen Sie die auf den folgenden Seiten dargestellten Themen an. Führen Sie – wenn möglich – diese Themen anschaulich vor.

[In eckigen Klammern finden Sie jeweils die Quellen-Angabe für weitere Details oder Tipps für die Demonstration.]



1. Grundlagen

„Spirit of the Game“

Ehrlichkeit – korrektes Zählen der Schläge und Strafschläge sind im Golfsport selbstverständlich

Regeln – Wer mit der Anwendung der Regeln unsicher ist, darf auch während der Runde jederzeit danach fragen. Die Verantwortung für das regelkonforme Spiel trägt aber letztlich der Spieler selbst.

Runde zu Ende spielen – Golf wird bei jedem Wetter gespielt und auch der stärkste Regen ist kein Grund für einen Spieler, seine Runde vorzeitig abzubrechen.

Ausnahme: Drohende Gefahr, z.B. durch Blitze. Jeder Spieler ist für seine eigene Sicherheit verantwortlich und sollte bei möglicher Gefährdung so schnell wie möglich Schutz suchen!

Ausrüstung

Golfbag – jeder Spieler muss ein eigenes Golfbag nutzen und darf nur mit seinen eigenen Schlägern spielen.

Regelbuch – jeder Spieler sollte ein aktuelles Regelbuch mit sich führen, um sich bei Bedarf schnell über die richtige Anwendung der Regeln informieren zu können.

Bälle – eine individuelle Markierung der eigenen Golfbälle schon vor Beginn der Runde erleichtert es auf dem Platz, den eigenen Ball zweifelsfrei identifizieren zu können.

Pitchgabel – jeder Spieler sollte während der Runde eine Pitchgabel in der Hosen- oder Jackentasche haben, um Einschlaglöcher auf dem Grün ausbessern zu können.

Ballmarker – zum Markieren des Balls sollte jeder Spieler einen Ballmarker (z.B. eine Münze) griffbereit haben.



2. Sicherheit

- Sicherheit hat immer oberste Priorität!
- Schläger und Bälle können zu gefährlichen Unfällen führen
- Niemals schlagen, wenn andere Personen in Reichweite sind (z.B. Spieler, Spaziergänger, Greenkeeper).
Im Zweifel warten!
- Als Mitspieler mögliche Gefahrenzone meiden bzw. sofort verlassen (ausreichend Abstand zu schlagendem Spieler halten, maximal auf Höhe seines Balls stehen)
- Übungsschwünge nur mit reichlich Sicherheitsabstand und nie in Richtung anderer Personen

Fore!

- International üblicher Warnruf
- Bei Gefahr für Leib und Leben anderer frühzeitig und laut rufen!
- Lieber zu früh und zu oft rufen, als einmal zu spät!
- Wer den Ruf hört, schützt sich blitzartig! (Den Kopf mit Armen schützen, Deckung suchen, z.B. hinter Golfbag hocken)



Höflichkeit und Rücksichtnahme

- Höflichkeit und Rücksichtnahme gehören zum Sportsgeist (Spirit of the game)
- Keine Spieler stören, weder in eigener Spielergruppe, noch andere Gruppen auf dem Platz
- Keine Bewegung oder Geräusche verursachen, während ein Spieler sich auf seinen Schlag konzentriert (vom Ansprechen des Balls bis zum Durchschwung)

3. Spieltempo

- Golf ist ein **Sport!**
- Grobe Richtzeit: 18 Löcher sollten in vier Stunden gespielt werden, 9 Löcher in zwei Stunden (Golfanlagen können hiervon abweichende Rundenzeiten definieren).
- Zügiges Spieltempo dient **Kondition** und **Konzentration**. (Für Unterhaltung ist nach der Runde im Clubhaus Zeit.)
- Zwischen den Schlägen zügig gehen.
- Auf dem Weg zum Ball bzw. beim Warten während des Schlags eines Mitspielers gedanklich auf den nächsten Schlag vorbereiten:
 - Wo liegt mein Ball?
 - Wohin will ich ihn spielen?
 - Welchen Schläger will ich nutzen?
 - Balllage nach dem Schlag gut merken, besonders im Rough – ggf. provisorischen Ball spielen
- Anschluss an vorausspielende Spielergruppe halten!



4. Abschlag

- Bags, Trolleys und Carts neben dem Abschlag abstellen, nie darauf.
- Vor dem ersten Abschlag wünschen Spieler sich ein „schönes Spiel“.
- Bereit sein, wenn man mit dem Schlag an der Reihe ist, d.h. Handschuh schon vorher anziehen, Schläger, Ball und Tee bereithalten.
- Abschlagsfläche = von Abschlagsmarkierungen zwei Schlägerlängen zurück.
- Der Ball muss von **innerhalb** der Fläche gespielt werden – der Spieler darf auch **außerhalb** stehen.
- Nur auf dem Abschlag darf der Ball auf das Tee gesetzt werden.
- Landezone der Mitspieler merken, um ggf. bei der Ballsuche helfen zu können.
- Nur auf dem Abschlag Divots nicht ausbessern.



Ehre / Spielfolge

- Der Spieler, der als erster vom Abschlag zu spielen an der Reihe ist, hat die „Ehre“.
[Erklärung im Regelbuch „Ehre“]
 - im Turnier (Zählspiel) nach Startliste; privat nach Los.
[Regel 6.4]
- An den folgenden Abschlägen auf der Runde nach Ergebnis am vorherigen Loch; bei gleicher Schlagzahl wie an dem Loch davor usw.
- Abschlag eines provisorischen Balls: nachdem alle Spieler der eigenen Gruppe abgeschlagen haben.
- Ready Golf – zur Spielbeschleunigung ist ein Abweichen von der Spielfolge erlaubt und erwünscht. Voraussetzung ist, dass niemand gefährdet oder gestört wird.
[Regel 6.4 b(2)]
- Strafe bei Verstoß:
 - Keine, wenn Versehen oder zur Spielbeschleunigung im Zählspiel
 - Disqualifikation aller beteiligten Spieler, falls absichtlich einem von ihnen ein Vorteil verschafft wird.

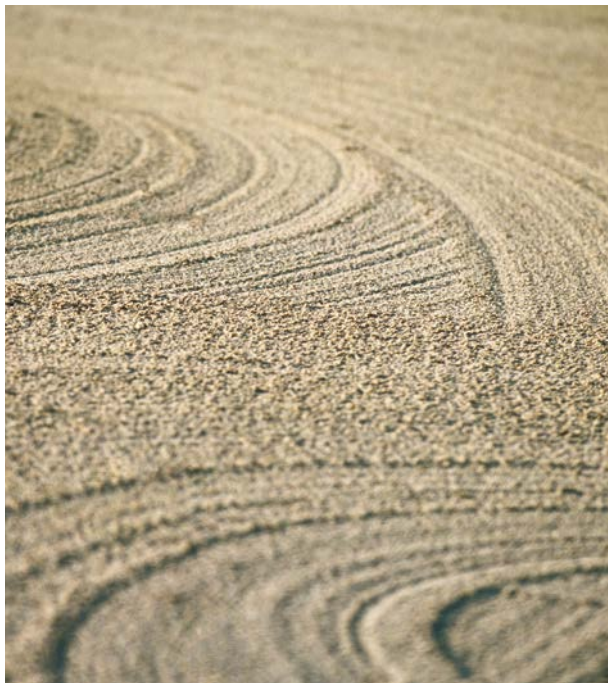
5. Auf der Spielbahn

- Reihenfolge während des Spiels: Der am weitesten vom Loch entfernte Ball zuerst.
[Regel 6.4]
- Wenn ein Spieler mit dem Schlag an der Reihe ist, muss er dafür bereit sein, d.h. Handschuh rechtzeitig anziehen und schon auf dem Weg zum Ball über die Auswahl des nächsten Schlägers nachdenken.
- Maximale Suchzeit für Bälle beachten - zwischenzeitlich nachfolgende Spielergruppe durchspielen lassen.
[Regel 18.2a]
- Zum Durchspielen mit deutlichen Handzeichen auffordern, Deckung (z.B. hinter Bag) suchen und geschlagene Bälle beobachten.
- Wird der Ball nicht gefunden, muss ein neuer Ball von der Stelle des letzten Schlags ins Spiel gebracht werden. Der Spieler zieht sich hierfür einen Strafschlag zu.
- Divots zurücklegen und festtreten.



6. Bunker

- Schläger vor dem Schlag nicht auf den Boden aufsetzen.
- Lose hinderliche Naturstoffe dürfen entfernt werden.
[Regal 12.2a]
- Bunker von der flachen Seite betreten und auf dem kürzesten Weg zum Ball gehen.
- Die Harke darf schon beim Betreten des Bunkers mitgenommen und in den Sand gelegt werden. Beim Verlassen des Bunkers müssen damit alle Spuren eingeebnet werden.



7. Penalty Area [Regel 17.1]

- Schläger dürfen vor dem Schlag aufgesetzt und lose hinderliche Naturstoffe entfernt werden.
- Falls ein Markierungspfahl den Schwung behindert, darf er für den Schlag entfernt werden. Er muss danach jedoch sofort an dieselbe Stelle zurückgesteckt werden.
- Sollte das Suchen und Angeln nach dem Ball erforderlich sein, bitte nachfolgende Spielergruppe erst einmal durchspielen lassen.



8. Am / auf dem Grün [Regel 13]

- Mit Trolley oder Cart nicht zwischen Grün und Bunker oder Penalty Area fahren.
- Mit Bags, Trolleys und Carts Abstand zum Grün halten und in Richtung des nächsten Abschlags abstellen.
- Vorsichtig auf dem Grün bewegen – nicht rennen oder schlurfen.
- Eigene Pitchmarke immer ausbessern – andere in der Nähe gleich mit. *[Demonstrieren Sie das Ausbessern einer Pitchmarke]*
- Fahne bedienen / ablegen (außerhalb der Spiellinien und ohne Beschädigung des Grüns), so dass der eigene Schatten außerhalb der Spiellinie bleibt.
- Fahne darf beim Putten auch im Loch bleiben.



- Nur auf dem Grün darf der Ball markiert, aufgenommen und gereinigt werden. *[Demonstrieren Sie das Markieren, Aufnehmen und Zurücklegen des Balls]*
- Nach dem letzten Putt Fahne zurückstecken und Grün zügig verlassen – Score wird am nächsten Abschlag notiert.
- Beim Verlassen des letzten Grüns bedanken Golfer sich bei ihren Mitspielern.